

Sanierung geht weiter

Thomas-Mann-Straße: Rückbau im Inneren beginnt

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Schwimmhalle an der Thomas-Mann-Straße in Prenzlauer Berg gehen weiter. Der Abriss der veralteten technischen Anlagen (Heizung, Wasseraufbereitung, Lüftung) ist abgeschlossen. Jetzt geht es an die Ausschreibung und die Vergabe der Aufträge für die anderen Gewerke. Noch in diesem Jahr werden die Bauarbeiten, die bisher weitgehend unsichtbar im Innern des Gebäudes stattgefunden haben, an Fahrt gewinnen: „Wir beginnen in wenigen Wochen mit dem Rückbau im Bereich der Becken“, erklärt Wolfram Kaube, Leiter Bau/Technik der Berliner Bäder. Die Kosten für die Rundum-Sanierung der Schwimmhalle belaufen sich auf rund fünf Millionen Euro. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten rechnen die Berliner Bäder um die Jahreswende 2016/2017 – mit der Inbetriebnahme im Frühjahr 2017.

Möglich sind die Bauarbeiten durch den Zuschuss von jährlich fünf Millionen Euro, den die Berliner Bäder für Sanierungen und Modernisierungen aus dem Landeshaushalt erhalten. „Ohne diesen Zuschuss könnten wir diese Aufgabe nicht stemmen“, so Kaube weiter. Rund 500.000 Euro haben die Berliner Bäder bereits in die Planung und den Rückbau im Innern investiert. Mit der Sanierung wird die Schwimmhalle, die sich noch weitgehend im baulichen Originalzustand aus den 1970er-Jahren befindet, auch energetisch ertüchtigt und barrierefrei gestaltet. Am gestrigen Mittwoch informierten sich SPD-Fraktionschef Raed Saleh und der Wahlkreisabgeordnete Nikolaus Karsten auf der Baustelle.

Die Schwimmhalle ist aufgrund ihres schlechten baulichen Zustands und der Tatsache, dass die technischen Anlagen im Keller so überaltert



Leere Becken: Die Sanierung kommt nun in Fahrt.

waren, dass keine Betriebssicherheit mehr gewährleistet war, seit dem Sommer 2011 geschlossen. Die Sanierung mussten die Berliner Bäder um ein Jahr verschieben, weil auf den anderen Sanierungs-Großbaustellen der Bäder in Gropiusstadt, Spandau und Lichterfelde noch zusätzlich Geld investiert werden musste. Darüber hinaus konnten Fördergelder aus dem Bund-Länder-Programm „Investitionspakt“, die für die Thomas-Mann-Straße fest eingeplant waren, nicht verwendet werden, weil auf dem Grundstück der Schwimmhalle Rückübertragungsansprüche der Jewish-Claims-Conference lasteten.

Weitere Baustellen

Parallel zur Sanierung in Prenzlauer Berg gehen die Arbeiten am Kombibad Spandau-Süd auf die Zielgerade. Derzeit werden die Fliesen in der sanierten Schwimmhalle verlegt. Die Bauarbeiten werden planmäßig zum Ende des Jahres zu Ende gehen. In

der Sauna des Paracelsus-Bads sowie im Stadtbad Schöneberg werden darüber hinaus neue Whirlpools installiert. Auch diese Bauarbeiten waren um Jahre verschoben worden, weil der Sanierungs- und Modernisierungsbedarf der Berliner Bäder sehr groß ist. Aktuell summiert sich der Sanierungsstau bei den Berliner Bädern auf 88 Millionen Euro.

*Der Bau-Newsletter
erscheint nun wieder
regelmäßig. Bestellung
per E-Mail an:
presse@berlinerbaeder.de*

*Wir freuen uns über Ihre
Fragen und Anregungen
die Sie ebenfalls an diese
Mail-Adresse richten
können.*